

Protokoll **30. Vereinsversammlung**

Datum Freitag, 13. Juni 2025
Zeit 20:00 Uhr
Ort Wysebacher Sagi, Boswil

Teilnehmer 16 Personen (inkl. Vorstand)

Entschuldigt Andi Birrer, Robert Barrer, Michael Kaufmann, Hans-Matthias Käppeli (Präsident KBS), Martin Nietlispach (Verleger WA, BBA; FA), Näf Barbara und Guido, Thomas Giger (alt Präsident)

Vorsitz Robert Häfner, Präsident

Traktanden

- 1 | Begrüssung und Wahl des Stimmzählers
- 2 | Protokoll der 29. Vereinsversammlung vom 07. Juni 2024
- 3 | Jahresbericht 2024 des Präsidenten
- 4 | Unterhalt und Reparaturen 2024 | 2025
- 5 | Mutationen Vereinsmitglieder
- 6 | Jahresrechnung 2024
- 7 | Anpassung Jahresbeiträge Mitglieder ab 2026
- 8 | Verschiedenes und Umfrage

Verteiler Teilnehmer, Vereinsmitglieder

Protokoll 30.07.2025, Patrick Rymann

1 | Begrüssung und Wahl des Stimmzählers

Der Präsident des Vereins Robert Häfner begrüsst die Anwesenden in der Wysebacher Sagi, dankt ihnen für Interesse an der Sagi und heisst sie herzlich willkommen. Heuer wird die bemerkenswerte 30. Vereinsversammlung abgehalten. Aus diesem Anlass wird ein Znüni offeriert.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig und statutenkonform an alle Vereinsmitglieder verschickt wurden. Es sind keine Anträge für weitere Traktanden eingegangen. Von den anwesenden Vereinsmitgliedern werden keine weiteren Ergänzungen zu der Traktandenliste eingebracht und die Traktanden sind damit genehmigt. Die Präsenzliste ist im Umlauf und die Versammlung ist damit eröffnet.

Wahl des Stimmzählers: Kurt Lerf wird einstimmig gewählt.

2 | Protokoll der 29. Vereinsversammlung vom 07. Juni 2024

Das Protokoll der 29. Vereinsversammlung vom 07. Juni 2024 wurde den Vereinsmitgliedern nicht mehr per Post zugestellt, stattdessen kann es von der Sagi-Webseite unter Downloads eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3 | Jahresbericht 2024 des Präsidenten

An der Vereinsversammlung wird grundsätzlich über das abgelaufene Vereinsjahr – dieses entspricht dem Kalenderjahr, Rechenschaft abgelegt. Die Vereinsrechnung, Statistiken und Mutationen beziehen sich also auf das Kalenderjahr 2024, die übrigen Informationen zum Geschehen auf der Säge beziehen sich auf die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung. Ein intensives Vereinsjahr liegt hinter uns. Es stand im Zeichen von Reparaturen (am Wasserrad-Lager) und den angelaufenen Arbeiten am Projekt «Sanierung des Wasserkanals».

Der Vorstand hat an drei ordentlichen Vorstandssitzungen die laufenden Geschäfte besprochen und sich zusätzlich zu einigen Ad-hoc-Besprechungen getroffen.

Neue Tarife für Sägaufträge

Die seit Jahren unveränderten Tarife, waren zu tief und haben den effektiven Aufwand nicht gespiegelt. Daher wurde beschlossen:

Es wird nicht mehr pro m³ bzw. Fm abgerechnet, sondern nach Einschnittlänge.

Preise sind Fr. 4.00/lm für Hartholz und Lärche; Fr. 3.50/lm für Weichholz.

Abkanten, Latten und Doppellatten Fräsen nach lm. Entrinden pro Fm 20.00.

Arbeitsvorbereitung und Manipulation (AVOR) pro Stamm, Fr. 30.00, bzw. Fr. 40.00 für Stämme unter 2.50 m

[Kurze, dünne Stämme werden teurer, lange und dicke Stämme günstiger. Nach dem alten System waren dünne und kurze Stämme viel zu billig und dicke und lange zu teuer.]

Neuregelung «Rapportwesen und Entlöhnung»

[Erkenntnis: reine Ehrenamtlichkeit ist nicht mehr möglich.]

- Arbeitsrapporte: Da nicht mehr nur Martin sägt, sind Arbeitsrapporte nötig für eine faire Entlöhnung. Es wurde ein automatisiertes Rapportwesen eingeführt. Daten für Kundenaufträge müssen nur noch einmal erfasst werden. Die Arbeiten werden je Auftrag rapportiert, die Rechnung daraus generiert und die Löhne für die Sager berechnet.
- Ein fixer Anteil der Erlöse aus den Sägerei-Aufträgen wird gemäss den von den Sägern geleisteten Stunden aufgeteilt.
- «qualifizierte Facharbeit» wird zu moderaten Unternehmerpreisen abgerechnet.

Die Vorstandsmitglieder, unsere Säger Crew und weitere langjährige treue Helfer haben auch handwerklich angepackt.

Sanierung Wasserkanal

Wie vor Start der GV gezeigt und erläutert.

- Laufender Einschnitt der Lärchenstämme zu Balken und Kanalbrettern durch die Sager Martin Köchli, Guido Wipf, Ruedi und Andi Birrer.
- Montage des Gerüsts
- Abbrucharbeiten haben begonnen
- Abbinden und Montage Kanalstützen unter Leitung von Guido Wipf

Wöchentlich wird ein Arbeitsmorgen unter Leitung von Guido Wipf, mit Röbi Häfner und Daniel Föhn durchgeführt.

Besonders erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist die gute Zusammenarbeit mit der Kantonalen Denkmalpflege bzw. Reto Nussbaumer. Gerade gestern wurden mit ihm auf der Sagi technische Details besprochen: Chromstahl-Auskleidung, Dach über Kanal, etc. Auch finanziell ist die Denkmalpflege der Sagi wohlgesinnt und übernimmt ca. 45% der anfallenden Kosten.

Biberschwanzziegel Züglete

Hans Jakober hat dem Verein gegen 4'800 Biberschwanzziegel, welche im Keller der Sternenscheune Boswil eingelagert waren zur freien Verfügung überlassen.

An zwei Arbeitsmorgen im März wurden mit freiwilligen Helfern der Keller geräumt, 3300 Stück Ziegel im Einvernehmen mit Hans Jakober an Dachdecker Achermann in Besenbüren geliefert und verkauft: Ca. 1000 Stück wurden als Reserve für den Verein auf der Sagi eingelagert. Herzlichen Dank an Hans Jakober für die sehr grosszügige Geste.

Entrümpelung der Werkstatt und Remise am 11. Oktober 2024

Alteisen und ähnliches wurde mit der Idee einen Platz für den Schärfapparat zu schaffen entsorgt.

Führungen, Einzel-Besucher und kein Tag der offenen Tür 2025

An den Führungen bestand gutes Interesse. 12 Führungen wurden durchgeführt. Die Führungen wurden von Martin Köchli, Robert Häfner und Stephan Manser bestritten.

Wegen der laufenden Renovationsarbeiten sind Führungen zurzeit nicht sehr attraktiv. Erfreulich sind jedoch die häufigen Besucher, seien es Wanderer oder Biker, die einen

spontanen Stopp bei der Sagi machen, um Martin Köchli bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Der Holzeinschnitt für Dritte war auf gutem Niveau (ca. 22 m³). Dazu kamen noch ca. 13 m³ für Eigenbedarf (Kanalsanierung).

Zum Abschluss des Jahresberichtes dankt der Präsident den Kollegen vom Vorstand herzlich für ihre Mitarbeit und den Einsatz in und für die Wysebacher Sagi. Spezieller Dank geht an Stephan Manser für seine technische Begleitung und sein grosses Engagement. Bei techn. Problemen kann der Vorstand immer auf seine wertvolle Erfahrung zurückgreifen. Er sorgt für meist unkomplizierte und kostengünstige Lösungen.

Ein grosser Dank gehört auch Guido Wipf für die Projektleitung bei der Kanalsanierung. Sein Fachwissen und sein handwerkliches Geschick sind grossartig und er zeigt immer viel Geduld mit seinen Handlangern. Auch ein spezieller Dank geht an Martin Köchli, unseren Säger. Als Gesicht und Seele der Wysebacher Sagi ist er unverzichtbar.

Der Dank gilt weiter den regelmässigen und zuverlässigen Helfern, namentlich Ruedi und Andi Birrer, Peter Gumann, Michael Kaufmann oder Guido Huwiler und Hans Jakober als Revisoren & polyvalente Helfer.

Und schliesslich dankt Röbi auch allen, die an der Vereinsversammlung teilnehmen für ihr Interesse an der Sagi.

4 | Unterhalt und Reparaturen 2024 | 2025

Stephan Manser hat als technisch verantwortliches Vorstandsmitglied wie immer die wichtigsten Ereignisse der laufenden Periode zusammengefasst:

- 21.01.2025 Zehn Gattersägeblätter aufbereiten, schränken und schleifen
Da alle Sägeblätter von Hand nachgefeilt waren, war der Zeitaufwand für das Schleifen relativ gross, um die Zahnform zu korrigieren.
- 03.05.2025 Sagi Helfertag: Es gab wiederum einiges zu richten und aufzuräumen.
 - Im Sagigebäude grob abstauben und aufräumen, Treppe zum Weiher reparieren, diverse Handläufe und Holzgeländer ersetzen.
 - Ziegel aufräumen, diverse Mäh- und Jätarbeiten und vieles mehr.
 - Auch das Gemütliche kam nicht zu kurz und es gab zum Zmittag feines vom Grill und schmackhafter Händöpfelsalat vom Josi.
- 22.05.2025 Acht Gattersägeblätter aufbereiten, schränken und schleifen
- Treppe zum Sagikeller
Guido Huwiler hat die Aussentreppe zum Keller professionell repariert und die Stufen neu eingepflästert. Herzlichen Dank für diesen Einsatz.

Stephan Manser spricht ein herzliches Dankeschön aus an alle, welche jeweils am Helfertag teilnehmen und welche das Jahr hindurch in irgendeiner Form mit verschiedenen Arbeitseinsätzen zum Unterhalt und dem Funktionieren unserer Sagi beitragen.

5 | Mutationen Vereinsmitglieder

Der Verein zählte an der letzten Vereinsversammlung 110 Mitglieder. Gemäss der von Daniel Föhn geführten Statistik gab es 1 Neumitglied und leider auch zwei Austritte. Nach aktualisierter Berechnung hat der Verein 105 Mitglieder.

6 | Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von ca. **CHF 11'800**. Das Umlauf-Vermögens hat um diesen Betrag zugenommen und beträgt rund **CHF 72'000**. Wie bereits im Newsletter angetönt, ist dabei jedoch insbesondere zu beachten, dass der Verein eine einfache Rechnung führt und es werden jeweils keine Abgrenzungen verbucht. Kantonsbeiträge, sowie Beiträge der JMS und KBS von ca. CHF 37'000 an den Wasserkanal sind 2024 vollumfänglich, bzw. teilweise bereits eingegangen, die Ausgaben jedoch werden mehrheitlich erst 2025 anfallen.

Dani Föhn erläutert die Vereinsrechnung 2024 im Detail und beantwortet Fragen.

Revisionsbericht

Im Revisionsbericht vom 10.03.2024, der Hans Jakober vorträgt, bescheinigen die Revisoren dem Kassier eine korrekte, einwandfreie und saubere Buchführung.

Anpassung Abschreibungspraxis:

Die Aufforderung der beiden Revisoren Hans Jakober und Guido Huwiler, die Abschreibungspraxis zu ändern, hat der Vorstand gehört und er wird in der kommenden Rechnung 2025 gegen 0.5 Mio. Abschreibungen vorsehen. Über die weitere Abschreibungspraxis wird dann die MV 2026 beschliessen können.

Hans Jakober dankt dem Kassier für die geleistete Arbeit und beantragt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung über die Rechnung

Die Abstimmung wird von Hans Jakober durchgeführt und von der Vereinsversammlung einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

7 | Anpassung Jahresbeiträge Mitglieder ab 2026

Eigentlich ist für eine Änderung der Jahresgebühren eine Statutenrevision nötig, da die Jahresbeiträge in den Statuten explizit definiert sind: Art. 19 legt fest, dass diese Fr. 25.00 für Einzelmitglieder, Fr. 40.00 für Paare und Fr. 50.00 für Gönner betragen.

Andererseits steht aber in Art. 12, derselben Statuten, dass die Jahresbeiträge durch die Mitgliederversammlung festgelegt werden. Seit vielen Jahren werden Fr. 40.00, Fr. 60.00 und Fr.100 erhoben.

Der Vorstand ist der Meinung, es sei nach so vielen Jahren vertretbar, den Beitrag zu erhöhen. Das kann jedoch nicht rückwirkend für das seit bald 6 Monaten laufende Jahr erfolgen.

Der Vorstand beantragt daher für das Jahr 2026 eine Erhöhung der Jahresbeiträge auf Fr. 50.00 für Einzelmitglieder, Fr. 70.00 für Paare und Fr. 100.00 für Gönner, wobei natürlich alle Beiträge nach oben offen sind.

Der Antrag für die Anpassung der Jahres-Mitgliederbeiträge wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand wird auf die nächste Mitgliederversammlung auch die Revision der Statuten in Angriff nehmen.

8 | Verschiedenes und Umfrage

- **Erneuerung Wasserrad**

Grobe Schätzung der Kosten beträgt ca. Fr. 100'000.
Diesbezüglich werden Offerten eingeholt.

- **Umfrage**

Von den anwesenden Mitgliedern wird der Vorschlag eingebracht, ein Logbuch über die freiwilligen Arbeiten, bzw. auch für Geschehnisse zu führen.
Auch sollte überdenkt werden, das Gästebuch wieder zu beleben.

Weiteren Wortmeldungen erfolgten nicht und der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden und erklärt die Vereinsversammlung für beendet.

Der Präsident



Robert Häfner

Der Aktuar



Patrick Rymann